

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 5. Oktober 1891.

Paris. Hotel Beau-Site, Place de l'Étoile, ist seit dem 1. September von Herrn Arthur Geissler (Besitzer des Hotel Cambell dasselbst) eröffnet worden.

Üstibergbahn. Im September dieses Jahres wurden 7941 Personen befördert gegen 7411 im gleichen Monat des Vorjahren.

Waadt. Die Preise der Weine im Wandland stellen sich im allgemeinen niedriger als die des Jahres 1890 und höher als die des Jahres 1896.

Bern. Der Oberländische Verkehrsverein hält Sonnab. den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr im Hotel Kreuz in Interlaken seine konstituierende Versammlung ab.

Graubünden. Aus Jenaz wird gemeldet: Die vor 60 Jahren verschütteten berühmten schwefel- und eisenhaltigen Heilquellen sollen wieder aufgedeckt werden.

Ausstellung in Brüssel. In dem Auszug der Preisliste, welchen wir in letzter Nummer veröffentlicht, war die Firma Bouvier Frères in Neuchâtel (hors concours, Mitglieder der Jury) übergegangen worden, was wir hiermit gerne nachrichten.

Baden-Baden. Den Badischen Hof, den seit vielen Jahren Herr Paul Rehnikus, Direktor leitet, übernahm dieser ab 15. Oktober auf eigene Rechnung, zunächst für eine Reihe von Jahren pachtweise.

Meiringen. Das den H.H. Gebrüder Boss gehörende "Hôtel du Sauvage" in Meiringen ist, wie man dem "Bund" schreibt, zum Preise von Fr. 475,000 an die H.H. Günther und Liesegang in Bern übergegangen.

Ragaz. An Stelle des Herrn J. Kienberger, Vater, der bekanntlich das Bad Guriggen auf 6 Jahre gepachtet, tritt als Direktor des Hotel Quellenhof in Ragaz sein Sohn, Herr Joseph Kienberger, der vergangenen Sommer das Grand Hotel in Arona leitete.

Weinpreise. Die Gemeinde Yvorne hat ihren Wein zu 42 Fr. den Hektoliter zum Lesen verkauft. Die Winzerschaft Union verkaufte den ihrigen zu 52 Rappen den Liter. Die Ernte beträgt etwa die Hälfte von der des Jahres 1896.

Bedenklich. Letzter Tage, gerade vor dem Leset, ist eine ganze Wagenladung Rumänischer Wein in Cressier angekommen und bei anbrechender Dunkel-

heit ausgeladen worden. Will sich derselbe vielleicht fragt die "Wirt-Ztg.", mit dem Cressier-Wein vermählen, um ein Leib und ein Geist zu sein?

Ein schönes Testament. Der in Köln verstorbenen Hotelbesitzer Hermann Krohne hat der Stadt Celle seinen gesamten Nachlass im Betrage von 550,000 Mark testamentarisch vermacht.

Die städtischen Kollegien beschlossen die Annahme der Erbschaft. Glaubt wohl!

Luzern. Das Luzerner Kriminalgericht sprach den Zauberkünstler Blanchet aus Lützigh. der in der Nacht zum 29. August den Hotelportier Xaver Kaufmann in Weggis erschossen hatte, frei, weil der Zauberkünstler in Notwehr und unter dem Eindruck einer grossen gefährlichen Bedrohung gehandelt habe.

Liestal. Nachdem der bisherige Mieter des Gasthofs zum Falken, Hr. Schaffner, weggezogen ist, hat laut "Basel-Ztg." der bisherige Inhaber des Kurhauses Biberen, Herr Kibiger-Brüderlin, den Betrieb des Hotels zum Falken übernommen.

Der Bienenberg soll dem Vernehmen nach Herrn Flury in Bad Schauenburg übergegangen sein.

Davos. Amtlche Fremdenstatistik. In Davos ansässige Kurzäste vom 10. Sept. bis 26. Sept. 1897. Davos 329 Englands 278 Schottland 187 Holländ 45 Frankreich 73 Belgier 24 Russen 57 Oesterreich 18 Amerikaner 37 Portugiesen Spanier Italiener Griechen 43 Dänen Schweden Norweger 4 Angehörige anderer Nationalitäten 9 Total 1101. Davos 106 Passanten.

Aus Zermatt wird unter 30. September berichtet: Heute wurde die zweite Hälfte der Eisenkonstruktion der grossen Brücke der Gornergratbahn über die Findelenschlucht beendet und auf den linksufrigen Pfeiler vorgeschoben. Die Arbeit gelang vorzüglich. Damit ist dieser Brückenbau, dem man in der technischen Welt lebhafte Interesse entgegenbringt, in seinem wichtigsten Teil vollendet.

Das grosse Fass an der Grotte Ladesaumstellung, welches 3200 Liter Inhalt und von Herrn Gustav Feuerherz, Bresles (Wnadt) gekauft wurde, ist unter grossem Knall explodiert. Es sollte mittelst Dampf gereinigt werden. Die Arbeiter, welche das Ausdampfen besorgten, vergasssen eine Öffnung zu lassen, und so entstand eine Detonation, welche die ganze Umgebung erschreckte. Immerhin ist die Beschädigung des Fasses nicht sehr erheblich. Das selbe kann wieder repariert werden.

Hotel „Adrian-Maatschappij“ zu Amsterdam. In der am 15. September abgehaltenen Generalversammlung wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und eine Kommission ernannt, welche Belehrungen zu verfüssen. Inzwischen ist das der "Hotelhöher" vertraut, das Hotel in ein Konzernamt verkauft worden, welches dasselbe ab 1. Oktober unter der Leitung von Herrn C. Wüst (Gerant zu

Wijk aan Zee) weiterbetreiben lässt. — Nach Abzahlung der Hypotheken u. s. w. sollen etwa 6 Prozent an die Anteil-Inhaber ausgekehrt werden.

Neues Hauptzollamt. Am 1. Oktober ist im Bahnhof Zürich ein eidgenössisches Hauptzollamt eröffnet worden, welchem die Befugnisse eines Hauptzollamts verliehen sind. Dagegen wird das bisherige eidgenössische Niederlagerhaus (Zollfreilager) im Bahnhof Zürich mit dem genannten Zeitpunkt aufgehoben. Die Zollabfertigung aller Waren, gattungen, welche mit dem Bahn, in gewöhnlicher Fracht, als Elgut oder als eingeschriebenes Gepäck im Bahnhof Zürich anlangen, kann beim dortigen Zollamt stattfinden, ausgenommen das Handgepäck von Reisenden, Vieh und lebenden Pflanzen, deren Zollbehandlung an der Grenze stattfinden muss.

Fischerei. Seit Jahren ist der Lachsfang im Rhein nicht so ergiebig wie dies seit ca. einer Woche der Fall ist. In Laufenburg werden auf den Schiffsseeschiffen bis zu 90 Seemeilen gefangen und kommen sich bis zu 40 Pfund befinden. Der gegenwärtige Wasserstand ist für den Lachsfang überhaupt günstig, und es liegen alle Anzeichen vor, dass das Resultat noch während einiger Zeit einen ergebnisreichen wird. — In den Städten um den Genfer See wird der vorzügliche Seefisch Fera, ein Felsenhart, zu dem noch nie dagewesenen billigen Preis von 80 Rp. per Kilogramm verkauft und die Fischer wissen von wunderbar ergiebigen Fischzügen zu berichten.

Luzern. Verzeichnis der in hiesigen Gasthäusern und Pensionen in der Zeit vom 16. bis 30. September 1897 abgestiegenen Fremden:

	1897	1896
Deutschland	1655	1503
Oesterreich-Ungarn	158	150
Grossbritannien	117	1361
Vereinigte Staaten (U.S.A.) u. Canada	314	371
Frankreich	555	600
Italien	273	324
Belgien und Holland	206	195
Dänemark, Schweden, Norwegen	29	41
Spanien und Portugal	23	43
Russland (mit Ostseoprovinzen)	140	218
Balkanstaaten	13	9
Schweiz*	1194	1209
Asien und Afrika (Indien)	40	26
Australien	52	16
Verschiedene Länder	35	22
Personen	5.834	6.054
Total seit 1. Mai	92.098	93.611

* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsräume etc. sind in diesen Zahlen nicht beinhaltet.

Theater.

Repertoire vom 10. bis 17. Oktober 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: Der kleine Lord, Lebensbild. Sonntag 7 1/2 Uhr: Fra Diavolo oder Das Gasthaus zu Terracina, komische Oper. Montag 7 1/2 Uhr: Zwei glückliche Tage, Lustspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: Die verkaufte Braut, komische Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Minna von Barnhelm, Lustspiel. Freitag 7 1/2 Uhr: Die Fledermaus, Operette. Sonntag 3 Uhr: Romeo und Julia, Trauerspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: I. Gastspielabend des Schliersee Bauerntheaters: Jägerblätter, Volkssstück.

Stadttheater Bern. Sonntag 8 Uhr: Der Paar Schule, Posse. Montag 8 Uhr: Der Trompeter von Säckingen. Mittwoch 8 Uhr: Der Barbier von Sevilla. Donnerstag 8 Uhr: Die Ehre. Freitag 8 Uhr: Der Freischütz. Samstag 8 Uhr: Die Geschwister Clavigo.

Stadttheater Luzern. Sonntag 8 Uhr: Der Vogelhändler. Montag 8 Uhr: Kabale und Liebe. Mittwoch 8 Uhr: Trilby. Freitag 8 Uhr: Der Vogelhändler. Sonntag 4 Uhr: Madame Sans-Gêne. Sonntag 8 Uhr: Hotel zum Freihafen.

Stadttheater Zürich. Sonntag 7 1/2 Uhr: Zauberflöte, Oper. Montag 7 1/2 Uhr: Der Troubadour, Oper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: Die Grille, Schauspiel. Donnerstag 7 1/2 Uhr: Stützen der Gesellschaft, Schauspiel. Freitag 7 Uhr: Meistersinger von Nürnberg, Oper. Samstag 8 Uhr: Die Welt, in der man sich langweilt, Lustspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: Die Fledermaus, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnishefte & Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.



Henneberg-Seide

nur ächt,

wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

G.Rychner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur
Kauf und Pacht von
Hotels & Restaurants

Zu verkaufen:

1599

- 1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
- 2 Kurhäuser im Tessin, Preis 100,000.
- 1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis c. 270,000.
- 1 Kurhotel im Bäuer Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
- 2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
- 3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
- 1 Hotel in Basel, Preis Fr. 350,000.
- 3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
- 3 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen v. Fr. 70,000, 85,000 u. 118,000.
- 2 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen v. Fr. 87,000 u. Fr. 90,000.
- 2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
- 3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
- 2 feine Kurhäuser am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 bis Fr. 300,000.
- 2 Hotels am Ligerzensee mit 16 und 50 Betten.
- 1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
- 1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
- 1 Bergotel im Kt. Bern mit zirka 1200 Jucharten Wald und Weideland. Preis Fr. 220,000.
- 1 Jahresgeschäft, Kurort, im Kt. Graubünden. Preis Fr. 115,000.
- Angemeldete Kauf- u. Pachtelhaber:**
 - 9 Kauflebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
 - 7 Pachtelhaber für Jahres- oder Saisongeschäfte offerieren bis Fr. 15,000 Pachtzins.

An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berneroberlandes ein

fein eingerichtetes kleineres Hotel

nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen

zu verkaufen.

Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1549.

Hotel-Direktor

kautionsfähig, verheiratet, sucht

Saison- oder Jahresstelle.

Letztere bevorzugt. Prima Referenzen. Offerten befördert die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 1590 R.



A vendre ou à louer

pour cause de santé, un

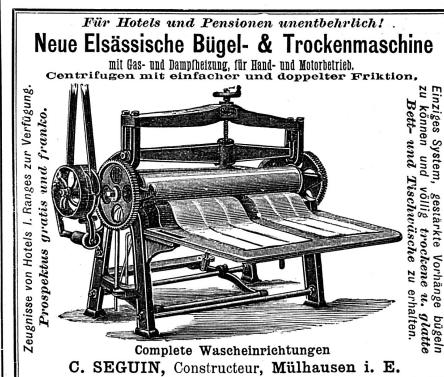
Hôtel-Pension

de 60 lits, admirablement situé, à proximité du Lac Léman, travaillant 8 mois et pouvant avec peu de frais rester ouvert toute l'année. Beau bénéfice assuré.

S'adresser à Henri Flivaz, à Lausanne.

Kaufmännisch gebildeter Fachmann

sucht an einem gesicherten Unternehmen, Hotel- oder Kuretablissement sich mit 30—50.000 Fr. Einlage zu beteiligen. Offerten befördert unter Chiffre H 1598 R die Exped. d. Bl.



On demande,

pour l'été prochain,

à louer ou à acheter un hôtel

de 60 à 100 chambres. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1584 R.

Ein Ameublement Louis XVI

Seide mit Gobelins

1 Tisch, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle, 1 Silberschrank,

alles fein und neu, Verhältnisse halber billig.

Photogr. werden auf Verlangen eingesandt

Frau Wm. Bödli, Zürich,

1588 33 Kirchgasse,

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Das Hotelwesen der Gegenwart

von Eduard Guyer.

Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8° und

73 Originalabbildungen von Plänen, Grundrisse, Ansichten, Interieurs, Innen- und Außenansichten, u. s. w. 2. Aufl. Preis brosch. 16 Fr., in

feinem Einband mit Golddruck 18 Fr.

Die franz. Ausgabe kostet 15 Fr.

Ein geb. 18 Fr. 127

Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en

français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Ueber-

setzung und Sprachlehre, von Heinr.

Duchamp und Robert Jeening. Preis in

ellegantem Einband 2 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

August Weyermann, St. Gallen.

(H 2964 G) 1596



Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel.



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

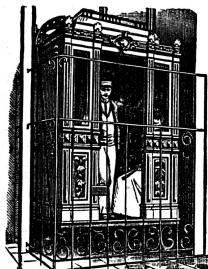
Champagner Deutz & Geldermann

1880 Ay (Champagne) (Ma 3568 Z)

Dépot für den Kanton Graubünden:
J. Casparis, Davos-Platz.

Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver

Essoreuses syst. américain

Séchoirs

Calandres sécheuses

Désinfection, Essorage

Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS

de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif

spécial, grand débit, pas d'usure,

superbe travail.

1081

Brevet en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne

Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nicht Blatt od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugssachenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal

in Zürich.

VICTORIA- BRUNNEN Oberlahnstein 7 Ems. Natürliches Mineralwasser mehrfaich preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Kühl bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H 64293) 1253

AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

Zeugnisformulare und Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3.50

" " 100 " 6.—

" " 200 " 10.—

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 " 2.50

S. GARBASKY

Chemiserie de 1er ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Flaschen-Korkmaschinen

Sprühl., Füll-, Verkapselmaschinen Apparate etc. neuester bewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Schweiz - London

über

Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

INSTITUT MAILLARD

Ecole d'apprentis cuisiniers.

Joli-Site, Ouchy, près Lausanne.

Mr. Maillard a l'honneur d'informer MM. les Maitres d'hôtel dont les fils désireraient se perfectionner dans la cuisine, qu'ils les recevraient dans son Institut du 15 Octobre prochain au 15 Avril 1898.

Conditions et programme sur demande. 1554

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt der Nordschweiz (unweit Basel) ist besonderer Verhältnisse halber ein grosses Hotel mit Bad (Jahresgeschäft) ausnahmsweise unter den denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Verkaufsumme Fr. 210 000 sammt Mobiliar, Brandversicherung Fr. 220 700. Anzahlung ca. Fr. 25 000.

Eine Gelegenheit für tüchtige Wirthe oder Hoteliers, die sich selten bietet.

Offereten sind an das Postfach 1350, Basel, zu richten.

1557



Bad und Kurhotel I. Ranges.

Ein nachweisbar rentables, bestempfohlenes Kur-Etablissement, mit Dependenzen und Umschwung, mit vollständigem Mobiliar ist wegen Familienverhältnissen zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anzahlung Fr. 50,000. — Anfragen unter gegenseitiger Diskretion sub Z 2950 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

1587

Aelteste bestrenommierte Tafelseifen-Fabrik

Rensch-Miville
vormals Ambr. Bonny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

Versandt in Fässern, Kübeln,

Korblöpfen und Gläsern.



Wegen Krankheit

zu verpachten oder zu verkaufen:

Der

Gasthof zum Bären

an der Niedergasse im Centrum der Stadt Biel gelegen, enthaltend: geräumige Wirtschaftslokaliitäten, Speisesaal, geeignete Lokaliitäten für Gesellschaften, Tanzsaal, 25 Zimmer und gute Einrichtungen zu Hotelbetrieb, ebenso die best eingerichtete Metzgerei. Gedinge günstig.

Auskunft erteilen Tschäppeli & Marti, Notariatsbüro, Biel.

1585

Auskunft erteilen Tschäppeli & Marti, Notariatsbüro, Biel.

1594

Auskunft erteilen Tschäppeli & Marti, Notariatsbüro, Biel.